

Rumänien: Moldauklöster und malerische Landschaften

Klöster, Berge und Begegnungen in Rumäniens Norden

Bine ati venit! Herzlich willkommen in Rumänien!

Begleiten Sie uns auf dieser Reise in eine der faszinierendsten Regionen Europas und entdecken Sie dabei die historische Vielvölkerregion Bukowina. **UNESCO**-geadelte Holzkirchen und Moldauklöster sowie die traditionsreichen Städte **Czernowitz** und **Lemberg** liegen auf unserem Weg. Besuchen Sie das ursprüngliche Volk der Huzulen in den Karpaten, begegnen Sie aufgeschlossenen und gastfreundlichen Menschen und spüren Sie dem Flair der Habsburgermonarchie in den Städten und in den Kaffeehäusern nach.

Reisetermin: 05.09.–12.09.2027 | mit Dr. Maria Kryza-Gersch



Das Besondere dieser Oliva-Wanderreise:

- Landschaftliche, kulinarische und kulturelle Vielfalt
- UNESCO-Weltkulturerbe Moldauklöster in der Bukowina & Holzkirchen im Norden
- Sagenhafte Landschaftskulisse
- Mit der Karpatenwaldbahn durch das Wassertal
- 15–20 Gäste

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Sonntag, 05.09.2027: Salut, Romania! Anreise nach Iași – Region Bukowina – Mănăstirea Humorului

Wir fliegen nach Iași/Jassy (nonstop von Wien, München, Frankfurt; weitere Abflughäfen auf Anfrage möglich) und treffen am Flughafen unseren örtlichen Reiseleiter. Danach fahren wir gleich in Richtung der historischen Region Bukowina. Am späten Nachmittag kommen wir dort an. Die **Bukowina** gehörte bis ins 18. Jh. zum Fürstentum Moldau. Besonders interessant sind hier die mit Fresken verzierten Klöster. Das Besondere an diesen Klöstern ist, dass sie außen bemalt sind. Die ersten zwei Nächte werden wir in der Nähe des Klosters Humor verbringen. Die Kirche ist eine von fünf Kirchen mit Außenwandmalereien und befindet sich auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. (-/-/A)

2. Tag, Montag, 06.09.: Poiana Micului – Voroneț

Nach einem herzhaften Frühstück mit hausgemachten Spezialitäten wandern wir am Kloster Humor vorbei in Richtung „Pietrele Doamnei“, eine spektakuläre Felsenlandschaft mit einer faszinierenden Geschichte. Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden | leicht bis mittelschwer



Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus zu dem berühmtesten Kloster der Bukowina, **Voroneț**. Gebaut von **Stefan dem Großen** (1433–1504), Woiwode (Fürst) von Moldau, in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, wurde dieses Kloster sowohl innen als auch außen mit wunderbaren Fresken bemalt. Besonders schön ist die Darstellung des **Jüngsten Gerichtes**, das sich auf der geschlossenen Vorhalle befindet. Danach Rückfahrt zu unserer Unterkunft. (F/P/A)

3. Tag, Dienstag, 07.09.: Mănăstirea Humorului – Poiana Micului – Sucevița

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus zurück nach Poiana Micului. Das kleine Dorf beherbergt eine große polnische Gemeinde, die im Zuge eines Krieges von Stefan dem Großen hier angesiedelt wurden. Auf dem Weg erfahren wir viel Wissenswertes über die Vielvölkertradition der Bukowina. Die Bukowina gehörte von 1775 bis 1918 zur Habsburgermonarchie und in dieser Zeit wurden hier auch Polen, Ruthenen, Juden und Deutsche angesiedelt. Wir wandern durch mehrere polnische Dörfer und erreichen am Nachmittag das berühmte UNESCO-Welterbe-Kloster



Sucevița, eine Besonderheit regionaler Architektur. Das Kloster ist mit Außenwandmalereien ausgestattet, die Szenen aus dem Neuen und dem Alten Testament zeigen. Es ist auch das einzige Kloster, das seit der Gründung ununterbrochen als Kloster genutzt wurde. Danach Zimmerbezug und Abendessen.

(F/P/A) | Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden | leicht bis mittelschwer

4. Tag, Mittwoch, 08.09.: Sucevița – Putna

Nach dem Frühstück machen wir uns wieder auf den (Wander-)Weg, weiter in Richtung Norden, zu einem der wichtigsten Klöster Rumäniens, **Putna**. Es wurde im 15. Jahrhundert ebenfalls von **Stefan dem Großen**, dem bekanntesten Fürsten von Moldau, errichtet und zählt zu den wichtigsten Wallfahrtsorten des Landes. Hier wurde Stefan der Große auch beerdigt. Bis zum Kloster wandern wir durch jahrhundertealte

Wälder, ursprüngliche Landschaften und vorbei an zahlreichen Schafherden. (F/P/A) Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden | leicht bis mittelschwer

5. Tag, Donnerstag, 09.09.: Putna – Moldovița

Nach dem Frühstück führt uns der Weg zurück zu den UNESCO-Klöstern der Bukowina, nach **Moldovița**. Der Wanderweg ist recht anstrengend und führt uns hinauf auf eine Höhe von 1137 Meter, bis wir schließlich das Dorf Vatra Moldoviței erreichen. Die heutige Wanderung dauert ca. 5 Stunden und ist mittelschwer. (F/P/A)

6. Tag, Freitag, 10.09.: Moldovița – ein Platz voller Wunder



Nach der etwas anstrengenderen Wanderung am Vortag legen wir einen ruhigeren Tag ein. Zuerst fahren wir mit der **Huțulca** – einer der letzten Waldbahnen Europas (**Dampflokomotive**) – durch liebevolle Dörfer und mystische Wälder der Bukowina. Danach wandern wir zu einer sehr bekannten Eiermalerin. Diese kunstvolle und wunderbare Technik gibt es nur in Rumänien und wird uns während einer Vorführung sicherlich in Staunen versetzen. Zum Abschluss wird uns ein Glas Heidelbeerlikör gereicht. Zum Mittagessen werden

wir bereits im Kloster **Moldovița** erwartet. Die Nonnen haben köstliche regionale Speisen für uns vorbereitet. Danach dürfen wir das einzigartige Kloster gemeinsam mit einer Ordensschwester entdecken. Die Klosterkirche steht unter UNESCO-Denkmalschutz und weist wunderbare und farbenfrohe Fresken im Innen- und Außenbereich auf. Wer möchte, kann auch gerne am Abendgebet teilnehmen und die gregorianischen Gesänge genießen. (F/P/A)

7. Tag, Samstag, 11.09.: Moldovița – Pătrăuți – Dragomirna – Suceava

Heute besuchten wir das älteste der von Stefan dem Großen gegründeten Klöster – **Pătrăuți**. Die früheste vollständig erhaltene Dreikonchenkirche des Moldautyps genießt ebenfalls UNESCO-Welterbestatus. Ab hier beginnt auch unsere heutige Pilgerwanderung, die über eine wunderbare Naturlandschaft, bis hin zum Kloster Dragomirna führt. Dieses Kloster unterscheidet sich komplett von den bisherigen Klöstern, die wir gesehen haben. Die Lage ist wahrlich märchenhaft! Am Abend erreichen wir schließlich Suceava, das Zentrum der rumänischen Bukowina. (F/-/A)

8. Tag, Sonntag, 12.09.: Suceava – Iași – Heimreise

Am Morgen verlassen wir Suceava und fahren zurück nach Iași, wo wir am Nachmittag den Rückflug antreten. (F/-/-)



Enthaltene Leistungen:

- Flug ab Wien nach Iași (andere Abflughäfen auf Anfrage möglich, z. B. München, Frankfurt, Berlin, Zürich etc.)
- 23 kg Freigepäck
- 7 x Übernachtung in sehr guten Mittelklassehotels, Zimmer mit DU/WC
- 7 x Frühstück, 5 x Mittagessen/Picknick, 7 x Abendessen
- Alle Transfers im ortsüblichen Reisebus
- Oliva-Reisebegleitung: Dr. Maria Krzya Gersch
- Örtliche deutschsprachige Wander- und Kulturreiseleitung
- Alle Eintritte und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Fahrt mit der Waldbahn in Moldovița
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer **EUR 1.990,-**

Preis pro Person im Einzelzimmer **EUR 2.240,-**

Nicht enthaltene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben, Getränke zu den Mahlzeiten im Hotel, Trinkgelder
- Storno- & Reiseversicherung

Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des österreichischen Impfplans. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reisetilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria |

+43 (0) 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at |

Montag–Freitag | 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.

Programmänderungen vorbehalten.